

§ 11 Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß

(1) Fische, Neunaugen, Krebse und Muscheln (Fische) dürfen unter Berücksichtigung des Schutzes bestandsgefährdeter Arten während des ganzen Jahres gefangen werden, soweit nicht Schonzeiten festgesetzt sind.

(2) ¹Fische dürfen erst gefangen werden, wenn sie die festgesetzten Schonmaße erreicht haben. ²Bei der Feststellung der Schonmaße wird von der Kopfspitze bis zum Körperende einschließlich der Flosse oder des Schwanzfächers gemessen.

(3) ¹Für den Fang der nachfolgend genannten Fische gelten nach Zeit und Maß folgende Regelungen:

Art	Schonzeit	Schonmaß (cm)
1.1 Flussneunauge, <i>Lampetra fluviatilis</i>	ganzjährig	–
1.2 Bachneunauge, <i>Lampetra planeri</i>	ganzjährig	–
1.3 Donau-Neunaugen, <i>Eudontomyzon</i> spp.	ganzjährig	–
1.4 Meerneunaugen, <i>Petromyzon marinus</i>	ganzjährig	–
2.1 Stör, <i>Acipenser sturio</i>	ganzjährig	–
2.2 Sterlet, <i>Acipenser ruthenus</i>	ganzjährig	–
3. Maifisch, <i>Alosa alosa</i>	ganzjährig	–
4.1 Atlantischer Lachs, <i>Salmo salar</i>	ganzjährig	–
4.2 Bachforelle, <i>Salmo trutta forma fario</i>	1. Oktober bis 28. Februar	26
4.3 Seeforelle, <i>Salmo trutta forma lacustris</i>	1. Oktober bis 28. Februar	60
4.4 Meerforelle, <i>Salmo trutta forma trutta</i>	ganzjährig	–
4.5 Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>	15. Dezember bis 15. April	26
4.6 Bachsaibling, <i>Salvelinus fontinalis</i>	1. Oktober bis 28. Februar	20
4.7 Seesaiblinge, <i>Salvelinus</i> supp.	1. Oktober bis 31. Dezember	30
4.8 Huchen, <i>Hucho hucho</i>	15. Februar bis 31. Mai	90
5.1 Renken/Felchen, <i>Coregonus</i> spp.	15. Oktober bis 31. Dezember	30
5.2 Kilch, <i>Coregonus bavaricus</i>	ganzjährig	–
5.3 Nordseeschnäpel, <i>Coregonus oxyrinchus</i>	ganzjährig	–
6. Äsche, <i>Thymallus thymallus</i>	1. Januar bis 30. April	35
7.1 Rotauge, <i>Rutilus rutilus</i>	–	–
7.2 Frauenerfling, <i>Rutilus pigus virgo</i>	1. März bis 30. Juni	30
7.3 Perlfisch, <i>Rutilus meidingeri</i>	ganzjährig	–
7.4 Moderlieschen, <i>Leucaspis delineatus</i>	–	–
7.5 Hasel, <i>Leuciscus leuciscus</i>	–	–
7.6 Aitel, <i>Squalius cephalus</i>	–	–
7.7 Strömer, <i>Telestes souffia</i>	ganzjährig	–

7.8	Nerfling, <i>Leuciscus idus</i>	–	30
7.9	Elritze, <i>Phoxinus phoxinus</i>	–	–
7.10	Rotfeder, <i>Scardinius erythrophthalmus</i>	–	–
7.11	Schied, <i>Aspius aspius</i>	1. April bis 31. Mai	40
7.12	Schleie, <i>Tinca tinca</i>	–	26
7.13	Nase, <i>Chondrostoma nasus</i>	1. März bis 30. April	30
7.14	Gründling, <i>Gobio gobio</i>	–	–
7.15	Donaustromgründling, <i>Romanogobio vladkovi</i>	ganzjährig	–
7.16	Kessler-Gründling, <i>Romano gobio kesslerii</i>	ganzjährig	–
7.17	Steingreßling, <i>Romano gobio uranoscopus</i>	ganzjährig	–
7.18	Barbe, <i>Barbus barbus</i>	1. Mai bis 15. Juni	40
7.19	Mairenke, <i>Alburnus mento</i>	–	–
7.20	Laube, <i>Alburnus alburnus</i>	–	–
7.21	Schneider, <i>Alburnoides bipunctatus</i>	ganzjährig	–
7.22	Güster, <i>Blicca bjoerkna</i>	–	–
7.23	Brachse, <i>Abramis brama</i>	–	–
7.24	Zobel, <i>Ballerus sapa</i>	–	–
7.25	Zope, <i>Ballerus ballerus</i>	ganzjährig	–
7.26	Zährte und Seerüßling, <i>Vimba vimba</i>	–	–
7.27	Sichling, <i>Pelecus cultratus</i>	ganzjährig	–
7.28	Bitterling, <i>Rhodeus amarus</i>	ganzjährig	–
7.29	Karausche, <i>Carassius carassius</i>	–	–
7.30	Giebel, <i>Carassius gibelio</i>	–	–
7.31	Karpfen, <i>Cyprinus carpio</i>	–	35
8.1	Schmerle, <i>Barbatula barbatula</i>	–	–
8.2	Schlammpeitzger, <i>Misgurnus fossilis</i>	ganzjährig	–
8.3	Steinbeißer, <i>Cobitis taenia</i>	ganzjährig	–
9.	Wels, <i>Silurus glanis</i>	–	–
10.	Aal, <i>Anguilla anguilla</i>	–	50
11.	Hecht, <i>Esox lucius</i>	15. Februar bis 15. April	50
12.1	Flussbarsch, <i>Perca fluviatilis</i>	–	–
12.2	Zander, <i>Sander lucioperca</i>	15. März bis 30. April	50
12.3	Kaulbarsch, <i>Gymnocephalus cernua</i>	–	–
12.4	Donaukaulbarsch, <i>Gymnocephalus baloni</i>	ganzjährig	–
12.5	Schrätzer, <i>Gymnocephalus schraetser</i>	ganzjährig	–
12.6	Streber, <i>Zingel streber</i>	ganzjährig	–
12.7	Zingel, <i>Zingel zingel</i>	ganzjährig	–
13.	Mühlkoppe, <i>Cottus gobio</i>	–	–
14.1	3stachl. Stichling, <i>Gasterosteus aculeatus</i>	–	–
14.2	9stachl. Stichling, <i>Pungitius pungitius</i>	ganzjährig	–

15. Rutte, <i>Lota lota</i>	–	30
16.1 Edelkrebs, <i>Astacus astacus</i> , männlich	–	12
weiblich	1. Oktober bis 31. Juli	12
16.2 Steinkrebs, <i>Austropotamobius torrentium</i> , männlich	–	10
weiblich	1. Oktober bis 31. Juli	10
17. Flussperlmuschel, <i>Margaritifera margaritifera</i>	ganzjährig	–
18.1 Große Teichmuschel, <i>Anodonta cygnea</i>	ganzjährig	–
18.2 Gemeine Teichmuschel, <i>Anodonta anatina</i>	ganzjährig	–
18.3 Abgeplattete Teichmuschel, <i>Pseudanodonta complanata</i>	ganzjährig	–
18.4 Malermuschel, <i>Unio pictorum</i>	ganzjährig	–
18.5 Große Flussmuschel, <i>Unio tumidus</i>	ganzjährig	–
18.6 Kleine Flussmuschel, <i>Unio crassus</i>	ganzjährig	–

²Die Vorschriften des § 12 Abs. 2 und der §§ 22 und 23 bleiben unberührt.

(4) ¹Soweit es zur Wahrung des Hegeziels (Art. 1 Abs. 2 Satz 2 BayFiG), vor allem bei Störung des biologischen Gleichgewichts, erforderlich ist, können die Bezirke vorbehaltlich des Abs. 5 durch Verordnung für die in Abs. 3 Satz 1 genannten Fische

1. ohne Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß solche Beschränkungen festsetzen,
2. festgesetzte Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß abändern oder aufheben; eine durch das Recht der Europäischen Union vorgegebene ganzjährige Schonung kann nur unter Beachtung dieses Rechts verkürzt oder aufgehoben werden.

²Die Kreisverwaltungsbehörden können in entsprechender Anwendung des Satzes 1, auch aus fischereiwirtschaftlichen Gründen sowie zu Lehr-, Versuchs- und Forschungszwecken, befristete Anordnungen erlassen.

(5) ¹In Grenzgewässern gelten die Schonzeiten und Schonmaße nach Abs. 3, soweit nicht das Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Staatsministerium) auf Grund von Vereinbarungen mit anderen Ländern etwas anderes bestimmt. ²Die abweichende Regelung kann in einer Fischereiverordnung des Bezirks, in dessen Gebiet das Grenzgewässer liegt, bekannt gemacht werden.

(6) Untermaßige oder während der Schonzeit gefangene lebensfähige Fische sind unverzüglich mit der zu ihrer Erhaltung erforderlichen Sorgfalt in dieselbe Gewässerstrecke zurückzusetzen.

(7) Die Kreisverwaltungsbehörde kann auf Antrag den Fischfang während der Schonzeiten für Zwecke der Laichgewinnung und des Schutzes von Fischarten und Fischbeständen gestatten.

(8) ¹Fische der in Abs. 3 Satz 1 genannten Arten, die unter Einhaltung der für sie festgesetzten Fangbeschränkungen nach Zeit und Maß gefangen worden sind, sowie gefangene Fische ohne Fangbeschränkung dürfen nur zur Erfüllung des Hegeziels (Art. 1 Abs. 2 Satz 2 BayFiG), unter Beachtung des Tierschutzrechts und nach Maßgabe einer Entscheidung des Fischereiausübungsberechtigten (§ 19 Abs. 1 Satz 3) wieder ausgesetzt werden. ²Gefangene Fische anderer als der in Abs. 3 Satz 1 genannten Arten dürfen nicht wieder ausgesetzt werden.

(9) ¹Abs. 1 bis 8 gelten nicht für

1. die Fischzucht und Fischhaltung in geschlossenen Gewässern im Sinn von Art. 2 Nrn. 1 und 2 BayFiG,
2. Fischarten und Gewässer, auf die sich ein Besatzverbot nach § 22 Abs. 2 bezieht.

²Die Abs. 1 bis 7 gelten nicht für den Fischfang im Fall einer vorübergehenden, für den Fischbestand bedrohlichen Verschlechterung der Gewässerverhältnisse.